



Vor vollem Haus hielt Antje-Katrin Kühnemann ihren Eröffnungsvortrag in der Festhalle Albstadt.

Foto: Eyrich

Gesundheit ist großer Markt

Messe »gesinA« findet reges Interesse / Produkte rund ums Wohlbefinden

Von Lorenz Hertle

Albstadt-Ebingen. Gesundheit und Wohlbefinden in allen Spielarten – das haben die zweitägige Messe »Gesund in Albstadt«, abgekürzt »gesinA«, und die zweite Vorsorgemesse der Fachärzte geboten.

Dass das neue Konzept für die Gesundheitsmesse gelungen ist – Oberbürgermeister Jürgen Gneveckow musste es bei seiner Eröffnungsrede nicht eigens betonen, denn am Samstag Mittag hatten sich bereits Hunderte von Besuchern in der Festhalle versammelt, um sich »schnell, kompetent und auf kurzen Wegen zu informieren«, wie Gneveckow das Konzept zusammenfasste.

»Auf dem besten Weg zur Dauereinrichtung«

»Wir sind auf dem besten Weg, die »gesinA« zu einer dauerhaften Einrichtung zu machen«, versprach der OB und dankte dem Kompetenzteam um Edith Koschwitz und der C2-Werbeagentur, die ehrenamtlich an der Organisation mitgearbeitet hatte.

Im Foyer und in der Halle fanden die Besucher zahlreicher Produkte und Dienstleistungen rund um das Thema Gesundheit.



Gut für die Durchblutung: die Yoga-Übung, die Peter Bader am Stand der Firma Bausinger vorführt. Foto: Hertle

Für die Yogamatten aus Schafwolle, Naturfasern und Schaumstoff, Kissen und Decken der Straßberger Firma Bausinger interessierten sich viele Besucher. Inhaber und Geschäftsführer Peter Bader und seine Mitarbeiterin Rita Restle zeigten sich zufrieden: »Es ist wichtig, dass man be-

kannt wird.« Neben dem Stand der Wollmanufaktur der Veterinärin Andrea Metzger mit Fellen, Wolle und anderen Produkten vom Schaf. »Positiv überrascht« vom Besucherinteresse zeigte sich Schreinermeister Jürgen Leberherz aus Bitz, der unter dem Namen »T-Raum-Haus« Schlafsysteme vertreibt.

Fachärzte bieten viel Information

Auch Krankenkassen, Pflegedienste, Anbieter von Gesundheitsprodukten und Reha-Technik, Verkäufer von Schmuck aus Heilsteinen, Spezial-Kosmetikprodukten, Heilpraktiker, Physiotherapeuten und Fitness-Studios sowie die Sana-Klinik Zollernalb mit Vorträgen und Informationen, das Rote Kreuz, die Sozialstationen und Betreiber von Betreutem Wohnen und Pflegeheimen stellten sich vor.

Landläufig werden Äpfel mit Gesundheit assoziiert. So konnten die Besucher an vielen Ständen diese Früchte mitnehmen. In der Eingangshalle hatte das Kaffeewerk der Lebenshilfe seinen Stand. In der benachbarten Schlossberg-

turnhalle stellten sich die Albstädter Fachärzte und zwei Apotheken mit ihren Angeboten vor. Wo es Gelegenheit zum Mitmachen gab, war am meisten los wie am Gemeinschaftsstand der Oberen Apotheke und der Langenwand-Apotheke mit einem Quiz.

Zoltan Molnar informierte über Möglichkeiten der Schmerztherapie, während viele Besucher bei den Internisten Stephan Rietzler und Bernd Swarovsky Blutzucker und Blutfette messen ließen. Auch Kardiologen, Gynäkologen, Zahnmediziner, Hautärzte, Kinderärzte, Hals-Nasen-Ohren-Ärzte und Urologen sowie Pharmafirmen waren vertreten. An beiden Tagen fanden zahlreiche Vorträge statt zu Themen wie »Gesundheit aus der Natur«, erhöhte Leberwerte, Gefäßgesundheit, Demenz, Brustkrebs, Schlaganfall, Diabetes und Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre. Auch Raucherentwöhnung, Akupunktur ohne Nadeln, Heilsteine und Hilfe bei Suchtproblemen waren Themen.

Ein Regionalmarkt mit frischen und gesunden Produkten rundete am Sonntag diese Messe ab.



Das Angebot, sich von Shiatsu-Praktikerin Jutta Geiger-Wenzler durchkneten zu lassen, nutzten die Besucher gerne. Foto: Eyrich

Groß war das Interesse an Schmuck aus Steinen, denen heilende Wirkungen zugeschrieben werden, Wellness- und Gesundheitsartikeln. Foto: Hertle

